

**Besonderer Teil (B) der Bachelor-Prüfungsordnung für den  
Studiengang Nautik,  
Fachbereich Seefahrt in Elsfleth und Institut Seefahrt am Fachbereich  
Wirtschaft in Leer,  
Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven**

Aufgrund des § 1 Absatz 2 des Allgemeinen Teils für alle Bachelorstudiengänge an der Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven (Teil A BPO) in der Fassung vom 16.11.2004 (Amtliches Verkündungsblatt der Fachhochschule Oldenburg/ Ostfriesland/ Wilhelmshaven vom 08.12.2004, Nummer 37/2004, zuletzt geändert am 2.3.2006 (VBl. Nummer 47/2006) haben der Fachbereichsrat Seefahrt in Elsfleth am 12.6.2007 und der Fachbereichsrat Wirtschaft in Emden am 19.06.2007, genehmigt vom Präsidium am 03.03.2008, zuletzt geändert am 05.07.2010, (VBl. Nummer 9/2010) folgende Prüfungsordnung beschlossen:

**Inhaltsverzeichnis:**

|      |   |   |
|------|---|---|
| § 1  | Geltungsbereich .....                         | 2 |
| § 2  | Hochschulgrad .....                           | 2 |
| § 3  | Dauer und Gliederung des Studiums .....       | 2 |
| § 4  | Praxissemester .....                          | 2 |
| § 5  | Vorprüfung .....                              | 2 |
| § 6  | Studienfristen (§ 10 Abs. 5 Teil A) .....     | 3 |
| § 7  | Anerkennung von Leistungen .....              | 3 |
| § 8  | Bachelor-Prüfung.....                         | 3 |
| § 9  | Zulassung zur Bachelor-Arbeit.....            | 3 |
| § 10 | Bachelor-Arbeit und Kolloquium .....          | 3 |
| § 11 | Mündlich-praktische Abschlussprüfung .....    | 4 |
| § 12 | Prüfungskommissionen und Lenkungsgruppe ..... | 4 |
| § 13 | Übergangsvorschriften .....                   | 4 |
| § 14 | Inkrafttreten .....                           | 4 |

**Anlagen:**

|            |   |    |
|------------|---|----|
| Anlage 1:  | Modulkatalog- und -beschreibung .....           | 5  |
| Anlage 2a: | Vorprüfungszeugnis.....                         | 9  |
| Anlage 2b: | Vorprüfungszeugnis (Englische Übersetzung)..... | 9  |
| Anlage 3a: | Bachelor-Zeugnis .....                          | 10 |
| Anlage 3b: | Bachelor-Zeugnis (englische Übersetzung) .....  | 12 |
| Anlage 4a: | Bachelor-Urkunde.....                           | 14 |
| Anlage 4b: | Bachelor-Urkunde (englische Übersetzung).....   | 14 |
| Anlage 5:  | Diploma Supplement (englisch) .....             | 15 |

## § 1 Geltungsbereich

Die Prüfungsordnung gilt für den Studiengang Nautik an den Studienorten Elsfleth und Leer.

## § 2 Hochschulgrad

Nach bestandener Bachelor-Prüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad "Bachelor of Science" (B.Sc.). Darüber stellt die Hochschule eine Urkunde ([Anlage 4a](#)) mit dem Datum des Zeugnisses ([Anlage 3a](#)) aus. Die oder der Studierende erhält eine englische Übersetzung der Urkunde ([Anlage 4b](#)) und des Zeugnisses ([Anlage 3b](#)) sowie ein Diploma Supplement ([Anlage 5](#)).

## § 3 Dauer und Gliederung des Studiums

- (1) Die Studienzeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann, beträgt einschließlich zweier Praxissemester und Bachelor-Arbeit acht Semester (Regelstudienzeit).
- (2) Das Studium gliedert sich in
  1. das Grundstudium, das mit der Vorprüfung abschließt, und
  2. das Fachstudium, das mit der Bachelor-Prüfung abschließt.
- (3) Das Studium umfasst Module des Pflicht- und des Wahlpflichtbereichs. Die Module, deren Inhalt und Prüfungsanforderungen nebst Kreditpunktzahl sind in [Anlage 1](#) geregelt.
- (4) Über die zeitliche Abfolge der Module gibt die Studienordnung Auskunft.

## § 4 Praxissemester

- (1) Der Studiengang Nautik enthält zwei Praxissemester, die nach Maßgabe der Praxissemesterordnung durchgeführt werden.
- (2) In der Regel sind das erste und das sechste Semester Praxissemester.
- (3) Gleichwertige Ausbildungszeiten vor dem Studium werden nach Maßgabe der Praxissemesterordnung anerkannt.
- (4) Bei Verlust der Seedensttauglichkeit nach erfolgreich abgelegter Vorprüfung kann der Studiengang Nautik ohne Befähigungszeugnis mit dem Bachelor-Grad abgeschlossen werden. Das zweite Praxissemester wird in diesem Fall in Absprache mit dem Praxissemesterbeauftragten durchgeführt.

## § 5 Vorprüfung

- (1) Das Grundstudium umfasst das erste Praxissemester und die Module:
  - Lineare Algebra
  - Analysis
  - Physik
  - Informatik
  - Englisch
  - Allgemeines Recht
  - Arbeitsrecht
- (2) Die Vorprüfung ist bestanden, wenn das erste Praxissemester erfolgreich absolviert wurde und alle oben aufgezählten Module bestanden wurden. Über die bestandene Vorprüfung wird ein Zeugnis ([Anlage 2a](#)) ausgestellt. Die oder der Studierende erhält zusätzlich eine englische Übersetzung des Zeugnisses ([Anlage 2b](#)). Die Note ergibt sich aus dem mit den Kreditpunkten gewichteten Mittel aller Modulnoten.
- (3) Die Vorprüfung ist endgültig nicht bestanden, wenn ein Modul mit „nicht ausreichend“ bewertet ist oder als mit „nicht ausreichend“ bewertet gilt und eine Wiederholungsmöglichkeit nicht besteht.

## **§ 6 Studienfristen (§ 10 Abs. 5 Teil A)**

Bis zum Ende des dritten Semesters sollen von den 42 Kreditpunkten des Grundstudiums (ohne Praxissemester) 28 erworben sein. Werden die 28 Kreditpunkte bis zum Ende des vierten Semesters aus selbst zu vertretenden Gründen nicht erreicht, so hat die oder der Studierende den Studiengang Nautik endgültig nicht bestanden. Dieser Absatz modifiziert § 10 Abs. 5 des Allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnung (Teil A).

## **§ 7 Anerkennung von Leistungen**

(1) Leistungsnachweise, die an anderen Hochschulen erbracht wurden, werden anerkannt, sofern sie einer nach Inhalt und Umfang gleichwertigen Leistung entsprechen. Dieses gilt in besonderem Maß für die im Internationalen Übereinkommen für die Ausbildung, Zertifizierung und den Wachdienst von Seeleuten (STCW95) festgelegten Lehrinhalte.

(2) Inhabern des nautischen Befähigungszeugnisses werden die folgenden im Fachschulbildungsgang Nautik erbrachten Leistungsnachweise anerkannt:

- Englisch
- Notfallmanagement
- Personalführung
- Systemüberwachung
- Gesundheitspflege
- Wachdienst
- Manövrieren
- Telekommunikation und Verwaltung
- Klassische Navigation
- Ladungstechnik
- Gefährliche Ladung

## **§ 8 Bachelor-Prüfung**

(1) Die Bachelor-Prüfung besteht aus

1. den Modulen des Fachstudiums
2. der Bachelor-Arbeit mit Kolloquium (§ 10)
3. der mündlich-praktischen Abschlussprüfung (siehe § 11).

(2) Zum Fachstudium gehören alle Module, die nicht zum Grundstudium (siehe § 5 Abs. 1) gehören. Inhalte, Art und Umfang der Prüfungsleistungen sind dem Modulkatalog nebst –beschreibung ([Anlage 1](#)) zu entnehmen.

(3) Die Gesamtnote der Bachelor-Prüfung ergibt sich als das mit den Kreditpunkten gewichtete Mittel aller Noten der Module des Fachstudiums und der Bachelor-Arbeit.

## **§ 9 Zulassung zur Bachelor-Arbeit**

(1) Zur Bachelor-Arbeit wird zugelassen, wer bis auf die Module „Schiffsführung und Simulation“, „Ladungstechnik“ und das Wahlpflichtmodul alle Module des Studiengangs Nautik bestanden hat.

(2) Zur Bachelor-Arbeit kann vorläufig zugelassen werden, wem über die in Absatz 1 genannten Module hinaus noch maximal acht Kreditpunkte fehlen und wenn das Nachholen der fehlenden Leistungsnachweise keine Beeinträchtigung der Bachelor-Arbeit erwarten lässt.

(3) Zur Bachelor-Arbeit wird nicht zugelassen, wer die Vorprüfung nicht bestanden hat.

## **§ 10 Bachelor-Arbeit und Kolloquium**

(1) Die Bearbeitungszeit der Bachelor-Arbeit beträgt drei Monate. Sie kann um höchstens zwei Wochen verlängert werden.

(2) Die Bachelor-Arbeit ist in zweifacher schriftlicher Ausfertigung und als Datei in einem von der Prüfungskommission festgelegten Format einzureichen. Ferner ist eine Zusammenfassung im Umfang

von einer DIN A4 Seite abzugeben, aus der das Thema, die wissenschaftliche Methode und die Ergebnisse der Bachelor-Arbeit hervorgehen.

### **§ 11 Mündlich-praktische Abschlussprüfung**

(1) Die mündlich-praktische Abschlussprüfung dient dem Nachweis, dass die oder der zu Prüfende die durch nationale und internationale Regeln und Gesetze festgelegten berufspraktischen Kenntnisse und Fertigkeiten eines Wachoffiziers besitzt, die für die Erteilung des Befähigungszeugnisses Voraussetzung sind.

(2) Die mündlich-praktische Abschlussprüfung wird im Rahmen der Ausbildung am Schiffsführungssimulator durchgeführt und mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.

(3) Von den Terminen der mündlich-praktischen Abschlussprüfung wird das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung (BMVBS) informiert. Der Vertreter des BMVBS ist berechtigt, an diesen Prüfungen teilzunehmen. Er kann gegenüber den Prüfenden Themen und Fragen anregen. Er kann ferner die schriftlichen Prüfungsarbeiten einsehen.

### **§ 12 Prüfungskommissionen und Lenkungsgruppe**

(1) Die Fachbereiche Seefahrt in Elsfleth und Leer bilden jeweils eine eigene Prüfungskommission. Über Größe und Zusammensetzung der Prüfungskommissionen entscheidet die jeweilige Hochschule.

(2) Zur Koordination der hochschul- und fachbereichsübergreifenden Aspekte bilden die am Studiengang Nautik beteiligten Fachbereiche eine Lenkungsgruppe. Sie setzt sich aus vier Mitgliedern der Hochschullehrergruppe, zwei Mitgliedern der Mitarbeitergruppe und zwei Mitgliedern der Studierendengruppe zusammen. Die Zusammensetzung erfolgt paritätisch bezüglich der Fachbereiche. Jeder Fachbereichsrat wählt seine Mitglieder für die Lenkungsgruppe.

(3) Die Lenkungsgruppe wählt eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden sowie eine stellvertretende Vorsitzende oder einen stellvertretenden Vorsitzenden. Vorsitz und Stellvertretung werden von unterschiedlichen Fachbereichen wahrgenommen.

(4) Die Lenkungsgruppe gibt sich eine Geschäftsordnung, die von beiden Fachbereichsräten zu beschließen ist.

### **§ 13 Übergangsvorschriften**

(1) Diese Prüfungsordnung gilt erstmals für die Studienfängerinnen und Studienanfänger des Wintersemesters 2006/07.

(2) Fehlgeschlagene Prüfungsversuche im Diplom-Studiengang Nautik oder Seeverkehr sowie anderer fachlich eng verwandter nautischer Studiengänge werden im Bachelor-Studiengang angerechnet.

### **§ 14 Inkrafttreten**

Dieser Teil B tritt nach seiner Genehmigung durch das Präsidium am Tag nach seiner Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Fachhochschule Oldenburg/ Ostfriesland/Wilhelmshaven in Kraft.

**Anlage 1: Modulkatalog- und -beschreibung****Übersicht**

|   | <b>Kreditpunkte</b> |
|---|---------------------|
| Grundstudium  | 42                  |
| Fachstudium   | 118                 |
| Schiffsführung  | 50                  |
| Ladungsumschlag und Stauung   | 34                  |
| Überwachung des Technischen Schiffsbetriebs und Fürsorge für Personen an Bord | 30                  |
| Wahlpflichtmodul  | 4                   |
| Ausbildungsfahrten  | 8                   |
| 1. Praxissemester   | 30                  |
| 2. Praxissemester   | 30                  |
| Bachelor-Arbeit   | 12                  |
| Summe:  | 240                 |

| <b>Module</b>       | <b>Modulbeschreibung</b>  | <b>Prüfungsform</b> | <b>Prüfungsart<sup>1</sup></b> | <b>Kreditpunkte</b> |
|---------------------|---|---------------------|--------------------------------|---------------------|
| <b>Grundstudium</b> |   |                     |                                |                     |
| Lineare Algebra     | Kenntnisse mathematischer Methoden der Nautik, insbesondere über Vektorrechnung, Lineare Gleichungssysteme, Lineare Regression und numerische Methoden                | PL                  | K2/M                           | 4                   |
| Analysis            | Kenntnisse mathematischer Methoden der Nautik, insbesondere über Differenzial- und Integralrechnung, Differenzialgleichungen und numerische Methoden                  | PL                  | K2/M                           | 4                   |
| Physik              | Kenntnisse physikalischer Gesetzmäßigkeiten und Methoden in nautischen Anwendungen, insbesondere aus den Gebieten Mechanik, Hydrodynamik und Schwingungen und Wellen. | SL<br>PL            | K1/R/H/M<br>K3/M               | 4<br>10             |
| Informatik          | Grundkenntnisse der Datenverarbeitung. Kenntnisse in der Bedienung von Standardsoftwareprodukten. Problemlösungskompetenz im nautisch-technischen Bereich.            | PL                  | K2/M                           | 6                   |

<sup>1</sup> Nach Wahl der oder des prüfungsbefugten Lehrenden. Im Regelfall wird eine Klausur gestellt. Die Prüfungsart muss innerhalb eines Semesters für alle Studierenden eines Studienortes gleich sein.

| Module            | Modulbeschreibung  | Prüfungsform | Prüfungsart <sup>1</sup> | Kreditpunkte |
|-------------------|--|--------------|--------------------------|--------------|
| Allgemeines Recht | Kenntnisse in den für die Nautik relevanten Bereichen des Bürgerlichen Rechts und des Öffentlichen Rechts. | PL           | K2/M                     | 4            |
| Arbeitsrecht      | Kenntnisse in den für die Nautik relevanten Bereichen des Arbeitsrechts.                                   | PL           | K2/M                     | 4            |
| Englisch          | Fähigkeit zur englischsprachigen Kommunikation im Bereich der Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft.            | PL           | K3/M                     | 6            |

## Fachstudium

### Schiffsführung

|                             |  |          |           |    |
|-----------------------------|--|----------|-----------|----|
| Maritimes Englisch          | Kenntnisse der maritimen Fachbegriffe.<br>Fähigkeit zur englischsprachigen Kommunikation.<br>Umfassende Kenntnisse und Fertigkeiten im Gebrauch des Seefahrt-Standardvokabulars ( <i>IMO Communication Phrases</i> ).                      | SL (IMO) | K2/R/H/M  | 0  |
|                             |  | PL       | K2/R/H/M  | 4  |
| Meteorologie                | Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der maritimen Meteorologie und der Ozeanographie, einschließlich der meteorologischen Navigation.<br>Fähigkeit zur Auswertung und Interpretation meteorologischer Information.                      | PL       | K2/R/H/M  | 6  |
| Klassische Navigation 1     | Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Terrestrischen Navigation einschließlich Großkreisnavigation und Sphärischer Trigonometrie.   | PL       | K2        | 6  |
| Klassische Navigation 2     | Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Gezeitenlehre und der Astronomischen Navigation.  | PL       | K2 plus M | 4  |
| Technische Navigation 1     | Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Radar-Navigation.<br>Fähigkeit zur Bedienung von Radargeräten einschließlich ARPA.  | PL       | K1 plus M | 5  |
| Technische Navigation 2     | Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Technischen Navigation.<br>Fähigkeit zur Bedienung von Navigationsinstrumenten.   | PL       | K1 plus M | 5  |
| Wachdienst                  | Umfassende Kenntnisse des Seeverkehrsrechts sowie der Fertigkeit zur Anwendung im Rahmen von Simulatorübungen.   | PL       | K2 plus M | 5  |
| Manövrieren                 | Kenntnisse des Manövrierhaltens von Schiffen im Hafen, auf See und in schwerem Wetter.<br>Fähigkeit zur Durchführung von Manövern, demonstriert in Simulatorübungen.   | PL       | K2 plus M | 5  |
| Schiffsführung & Simulation | Fähigkeit zur Lösung komplexer Schiffsführungsaufgaben unter Einbeziehung der Fachgebiete Navigation, Meteorologie, Wachdienst, Englisch, Manövrieren und Systemüberwachung.<br>Erfolgreiche Teilnahme an Schiffsführungssimulatorübungen. | PL       | K4 plus M | 10 |

| Module   | Modulbeschreibung  | Prüfungsform | Prüfungsart <sup>1</sup> | Kreditpunkte |
|--|--|--------------|--------------------------|--------------|
| <b>Ladungsumschlag und Stauung</b>   |  |              |                          |              |
| Seehandelsrecht  | Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich des Seehandelsrechts.   | PL           | K2/R/H/M                 | 4            |
| Allgemeine BWL   | Kenntnisse der allgemeinen BWL und VWL, insbesondere in den Bereichen Externes und Internes Rechnungswesen   | PL           | K2/R/H/M                 | 4            |
| Reederei-BL ( <b>nur Elsfleth</b> )  | Kenntnisse über Finanzierung und Investitionsrechnung in Schifffahrtsbetrieben sowie vertiefte Kenntnisse der Seeverkehrsökonomie.<br>Fähigkeit zur Übernahme von Managementfunktionen in der Schifffahrt und anderen Verkehrsunternehmen.   | PL           | K2/R/H/M                 | 4            |
| Schiffstechnik ( <b>nur Leer</b> )   | Grundlagen des Schiffbaus und der Schiffstechnik anwenden können (z.B. Besichtigungen, Neubauprojektierung, Bauaufsicht, Dockung)  |              |                          |              |
| Schiffstheorie   | Kenntnisse der theoretischen Zusammenhänge von Stabilität, Trimm und Festigkeit von Schiffen.<br>Kenntnisse der einschlägigen nationalen und internationalen Vorschriften.<br>Fähigkeit zur quantitativen Bestimmung von Stabilität, Trimm und Festigkeit.   | PL           | K3/R/H/M                 | 6            |
| Ladungstechnik   | Fähigkeit zur Stau- und Ladungsplanung, sowie der Ladungssicherung verschiedener Güter unter Berücksichtigung der nationalen und internationalen Vorschriften.<br>Fähigkeit zur Lösung komplexer Beladungsaufgaben unter Einbeziehung der Fachgebiete Schiffstheorie, Ladungstechnik, Gefährliche Ladung, Seehandelsrecht und Seeverkehrsökonomie. | SL<br>PL     | H<br>K4                  | 4<br>6       |
| Gefährliche Ladung   | Grundkenntnisse der Anorganischen und der Organischen Chemie.<br>Kenntnisse der nationalen und internationalen Gefahrgutvorschriften im Bereich der Seeschifffahrt.<br>Fähigkeit zur Planung, Organisation und Dokumentation von Gefahrguttransporten.<br>Einführungsqualifikation für Tankschiffen nach STCW'95.                                  | PL           | K3/R/H/M                 | 6            |
| <b>Überwachung des Technischen Schiffsbetriebs und Fürsorge für Personen an Bord</b> |  |              |                          |              |
| Notfallmanagement  | Kenntnisse der einschlägigen nationalen und internationalen Rechtsvorschriften.<br>Fähigkeit zur Planung, Organisation und Durchführung von Sicherheitsmaßnahmen.  | PL           | K2/R/H/M                 | 6            |
| Personalführung  | Soziales Engagement im Studium.<br>Grundkenntnisse der Soziologie unter Beachtung der Arbeitsbedingungen in der Seeschifffahrt.<br>Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Führung von Menschen im Allgemeinen und in Notsituationen.<br>Kenntnisse über berufliche Bildung und Ausbildung an Bord.   | SL<br>PL     | K2/R/H/M                 | 2<br>4       |

| Module   | Modulbeschreibung  | Prüfungsform | Prüfungsart <sup>1</sup> | Kreditpunkte |
|--|--|--------------|--------------------------|--------------|
| Systemüberwachung                              | Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Schiffsbetriebstechnik und der Schiffsautomation.   | PL           | K2/R/H/M                 | 4            |
| Telekommunikation und Verwaltung               | Kenntnisse und Fertigkeiten im Nachrichtenwesen.<br>Fähigkeit zur Bedienung moderner Kommunikationsgeräte.<br>Erwerb des GOC (General Operators Certificate).<br>Kenntnisse der einschlägigen nationalen und internationalen Rechtsvorschriften, insbesondere des Qualitätsmanagements und der Umweltschutzvorschriften.<br>Fähigkeit zur Planung, Organisation und Steuerung einer effektiven Verwaltung an Bord. | SL (GOC)     | K2/R/H/M                 | 2            |
|  |  | SL (Signal)  | K2/R/H/M                 | 2            |
|  |  | PL           | K2/R/H/M                 | 4            |
| Gesundheitspflege                              | Kenntnisse der nationalen und internationalen Vorschriften zur Gesundheitspflege an Bord.<br>Kenntnisse und Fertigkeiten in der Schifffahrtsmedizin.<br>Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einem 14-tägigen Praktikum im Krankenhaus zur Vertiefung schifffahrtsmedizinischer Kenntnisse und Fertigkeiten.  | SL (Prakt.)  | K2/R/H/M                 | 2            |
|  |  | PL           |                          | 4            |
| Wahlpflichtmodul                               | Fähigkeit zur Anwendung im Studium erworbener Kenntnisse und Fertigkeiten auf komplexere Aufgabenstellungen mit dem Ziel der Vorbereitung einer Diplomarbeit.  | SL           | K2/R/H/M                 | 4            |
| <b>Weitere Prüfungs- und Studienleistungen</b> |  |              |                          |              |
| 1. Praxissemester                              | Nachweis der erfolgreichen Teilnahme gemäß Praxissemesterordnung.  | SL           |                          | 30           |
| 2. Praxissemester                              | Nachweis der erfolgreichen Teilnahme gemäß Praxissemesterordnung.  | SL           |                          | 30           |
| 1. Ausbildungsfahrt                            | Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einer mehrtägigen Ausbildungsfahrt mit praktischer Ausbildung in den Bereichen Seemannschaft, Schiffssicherheit und Wachdienst.<br>Alternativ andere Praktika gemäß Studienordnung.  | SL           |                          | 4            |
| 2. Ausbildungsfahrt                            | Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einer mehrtägigen Ausbildungsfahrt mit praktischer Ausbildung in den Bereichen Seemannschaft, Schiffssicherheit und Wachdienst mit den Aufgaben eines verantwortlichen Wachoffiziers.<br>Alternativ andere Praktika gemäß Studienordnung.  | SL           |                          | 4            |
| Bachelor-Arbeit                                | Fähigkeit zu wissenschaftlichem Arbeiten.  | PL           |                          | 12           |
| <b>Summe:</b>                                  |  |              |                          | <b>240</b>   |

**Erläuterungen:**

|         |   |   |   |   |                   |
|---------|---|---|---|---|-------------------|
| PL      | = | Prüfungsleistung                          | R | = | Referat           |
| SL      | = | Studienleistung                           | H | = | Hausarbeit        |
| K(Zahl) | = | Klausur (Bearbeitungszeit in Zeitstunden) | M | = | Mündliche Prüfung |



**Anlage 2a: Vorprüfungszeugnis**

Fachhochschule Oldenburg/ Ostfriesland/Wilhelmshaven

Fachbereich Seefahrt Elsfleth/ Institut Seefahrt Leer<sup>1</sup>

**Zeugnis über die Bachelor-Vorprüfung**

Frau/ Herr<sup>1</sup> .....

geboren am ..... in .....

hat die Bachelor-Vorprüfung im Studiengang **Nautik** mit der Gesamtnote <sup>2</sup> ....., ECTS-Bewertung .....<sup>3</sup> bestanden.

| Module            | Beurteilungen: <sup>2</sup> | Kreditpunkte |
|-------------------|-----------------------------|--------------|
| Lineare Algebra   | .....                       | 4            |
| Analysis          | .....                       | 4            |
| Physik            | .....                       | 14           |
| Informatik        | .....                       | 6            |
| Allgemeines Recht | .....                       | 4            |
| Arbeitsrecht      | .....                       | 4            |
| Englisch          | .....                       | 6            |

Elsfleth/Leer<sup>1</sup>, .....

(Siegel der Hochschule)

.....  
Vorsitz Prüfungskommission

<sup>1</sup> Zutreffendes einsetzen

<sup>2</sup> Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend

<sup>3</sup> Notenstufen: A,B,C,D,E . Umrechnung laut Bachelor-Prüfungsordnung Allgemeiner Teil § 11 (3)

**Anlage 2b: Vorprüfungszeugnis (Englische Übersetzung)**

University of Applied Sciences Oldenburg/ Ostfriesland/Wilhelmshaven

Department of Maritime Studies Elsfleth/Maritime Institute Leer<sup>1</sup>

**Pre-Examination Certificate**

Translation

Ms/ Mr<sup>1</sup>

born on ..... in .....

has passed the pre-examination in the course of **Nautical Science** with the aggregate grade

.....<sup>2</sup>, ECTS grade: .....<sup>3</sup>

| obligatory modules: | grades <sup>2</sup> | Credits (ECTS) |
|---------------------|---------------------|----------------|
| Linear Algebra      | .....               | 4              |
| Calculus            | .....               | 4              |
| Physics             | .....               | 14             |
| Computer Science    | .....               | 6              |
| General Law         | .....               | 4              |
| Employment Law      | .....               | 4              |
| English             | .....               | 6              |

Elsfleth/Leer<sup>1</sup>, .....

(Seal of University)

.....  
Signature of the Administration

This document is not valid without signature of the administration and the seal of the institution.

<sup>1</sup> Insert as appropriate

<sup>2</sup> Gradation: excellent, very good, good, satisfactory, sufficient

<sup>3</sup> ECTS grades: A,B,C,D,E

**Anlage 3a: Bachelor-Zeugnis**

Fachhochschule Oldenburg/ Ostfriesland/Wilhelmshaven  
 Fachbereich Seefahrt Elsfleth/ Institut Seefahrt Leer<sup>1</sup>

**Zeugnis über die Bachelor-Prüfung**

Frau/Herr<sup>1</sup> .....  
 geboren am ..... in .....

hat 240 Kreditpunkte erworben und damit die Bachelor-Prüfung im Studiengang **Nautik** mit der  
**Gesamtnote** .....<sup>2</sup> und **ECTS-Bewertung** .....<sup>3</sup> bestanden./<sup>1</sup>  
 mit Auszeichnung bestanden, **Gesamtnote** .....<sup>2</sup> und **ECTS-Bewertung** .....<sup>3</sup>.

Module: **Beurteilung**<sup>2</sup>: **Kreditpunkte**

**Schiffsführung**

|                               |       |    |
|-------------------------------|-------|----|
| Navigation                    | ..... | 20 |
| Meteorologie                  | ..... | 6  |
| Wachdienst                    | ..... | 5  |
| Manövrieren                   | ..... | 5  |
| Maritimes Englisch            | ..... | 4  |
| Systemüberwachung             | ..... | 4  |
| Schiffsführung und Simulation | ..... | 10 |

**Ladungsumschlag und Stauung**

|  |       |    |
|--|-------|----|
| Schiffstheorie                                     | ..... | 6  |
| Ladungstechnik                                     | ..... | 10 |
| Gefährliche Ladung                                 | ..... | 6  |
| Seehandelsrecht                                    | ..... | 4  |
| Allgemeine Betriebswirtschaftslehre                | ..... | 4  |
| Reederei-Betriebslehre/Schiffstechnik <sup>1</sup> | ..... | 4  |

**Überwachung des technischen Schiffsbetriebes und Fürsorge für Personen an Bord**

|                                  |       |   |
|----------------------------------|-------|---|
| Personalführung                  | ..... | 6 |
| Notfallmanagement                | ..... | 6 |
| Telekommunikation und Verwaltung | ..... | 8 |
| Gesundheitspflege                | ..... | 6 |

**Wahlpflichtmodule**

..... 4

**Mündlich praktische Abschlussprüfung**

bestanden

Allgemeines Betriebszeugnis für  
 Funker  
 Einführungslehrgang für den Dienst  
 auf Tankschiffen  
 Erste Hilfe und medizinische Fürsorge  
 gemäß STCW-Code A-VI/4  
 Beauftragter zur Gefahrenabwehr  
 Schiff (SSO) gemäß ISPS-Code

**Bachelor-Arbeit mit Kolloquium** über

das Thema: ..... 12

.....  
 .....

Elsfleth/Leer<sup>1</sup>, .....

<sup>1</sup> Zutreffendes einsetzen

<sup>2</sup> Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend

<sup>3</sup> ECTS-Skala: A, B, C, D, E

(Siegel der Hochschule)

.....  
Vorsitz der Prüfungskommission

**Anlage 3b: Bachelor-Zeugnis (englische Übersetzung)**

University of Applied Sciences Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven

Department of Maritime Studies Elsfleth/ Maritime Institute Leer<sup>1</sup>

Translation

**Final Examination Certificate**

**Bachelor of Science**

Ms/Mr <sup>1</sup> .....

born on ..... in .....

has earned 240 credits and has passed the final examination in the course of studies of Nautical Science

with the aggregate grade .....<sup>2</sup>, **ECTS grade** .....<sup>3</sup> /<sup>1</sup>

with honours, aggregate grade.....<sup>2</sup>, **ECTS grade** .....<sup>3</sup>.

| <b>Modules:</b>  | <b>Grades<sup>2</sup></b> | <b>Credits</b> |
|--|---------------------------|----------------|
| <b>Navigation and Ship Handling</b>  |                           |                |
| Navigation   | .....                     | 20             |
| Meteorology  | .....                     | 6              |
| Watchkeeping   | .....                     | 5              |
| Manoeuvring  | .....                     | 5              |
| Maritime English   | .....                     | 4              |
| Operation of Propulsion and Engineering Systems                            | .....                     | 4              |
| Shiphandling and simulation  | .....                     | 10             |
| <b>Cargo Handling and Stowage</b>  |                           |                |
| Ship Theory  | .....                     | 6              |
| Cargo Operations and Planning  | .....                     | 10             |
| Dangerous Goods  | .....                     | 6              |
| Maritime Commercial Law  | .....                     | 4              |
| General Economics  | .....                     | 4              |
| Shipping Economics/ Ship Technology <sup>1</sup>                           | .....                     | 4              |
| <b>Controlling the Operation of the Ship and Care for Persons on Board</b> |                           |                |
| Staff Management   | .....                     | 6              |
| Safety and Emergency Management  | .....                     | 6              |
| Telecommunication und Administration                                       | .....                     | 8              |
| Medical Care   | .....                     | 6              |
| <b>Elective modules</b>  |                           |                |
| .....  | .....                     | 4              |
| <b>Oral Examination</b>  |                           |                |
| .....  | passed                    |                |
| General Operator's Certificate   |                           |                |
| Tanker Familiarisation Course  |                           |                |
| First Aid and Medical care in accordance with STCW-Code A-VI/4             |                           |                |
| Ship Security Officer in accordance with the ISPS Code                     |                           |                |
| <b>Bachelor-Thesis with Colloquium</b>                                     | .....                     | 12             |

Subject of Bachelor-Thesis: .....

.....

<sup>1</sup> Insert as appropriate

<sup>2</sup> Gradation: excellent, very good, good, satisfactory, sufficient

<sup>3</sup> ECTS grades: A, B, C, D, E

(Seal of University)

Elsfleth/Leer<sup>1</sup>, .....

\_\_\_\_\_  
Signature of the Administration

This document is not valid without signature of the administration and the seal of the institution.

**Anlage 4a: Bachelor-Urkunde**

Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven

Fachbereich Seefahrt in Elsfleth/ Institut Seefahrt Leer<sup>1</sup>

**Bachelor-Urkunde**

Die Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven,

Fachbereich Seefahrt in Elsfleth/ Institut Seefahrt Leer<sup>1</sup>, verleiht mit dieser Urkunde

Frau/Herrn<sup>1</sup> .....

geboren am ..... in .....

den Hochschulgrad

**Bachelor of Science**

**(abgekürzt: B.Sc.)**

nachdem sie/er<sup>1</sup> die Bachelor-Prüfung im Studiengang Nautik bestanden und insgesamt 240 Kreditpunkte erhalten hat.

Elsfleth/Leer<sup>1</sup>, .....

\_\_\_\_\_  
Leitung des Fachbereichs/ Institutsvorstand<sup>1</sup>

(Siegel der Hochschule)

\_\_\_\_\_  
Vorsitz der Prüfungskommission

<sup>1</sup> Zutreffendes einsetzen.

**Anlage 4b: Bachelor-Urkunde (englische Übersetzung)**

University of Applied Sciences Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven

Department of Maritime Studies Elsfleth/Maritime Institute Leer<sup>1</sup>

**Bachelor Degree**

With this certificate the University of Applied Sciences Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven confers upon

Ms/Mr<sup>1</sup>

born on

Translation

..... in ..... the academic degree of

**Bachelor of Science**

**(abbreviated: B.Sc.)**

as she/he<sup>1</sup> passed the final examination in the course of studies of **Nautical Science** on ..... and acquired a total of 240 credits (ECTS).

(Seal of University)

Elsfleth,

.....

(Date)

.....  
Dean of Department/ Director of Institute<sup>1</sup>

.....  
Signature of the Administration

This document is not valid without signature of the administration and the seal of the institution.

<sup>1</sup> Insert as appropriate.

**Anlage 5: Diploma Supplement (englisch)**

**Diploma Supplement**  
**University of Applied Sciences**  
**Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven**

This diploma supplement model was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification certificate to which this supplement is appended. It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information should be provided in all eight sections. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

**1. HOLDER OF THE QUALIFICATION****1.1 Family Name / 1.2 First Name****1.3 Date, Place, Country of Birth****1.4 Student ID Number or Code****2. QUALIFICATION****2.1 Name of Qualification (full, abbreviated; in original language)**

Bachelor of Science, B. Sc., plus certificate of competency according to STCW-convention<sup>1</sup>

**Title Conferred (full, abbreviated; in original language)**

Bachelor of Science, B. Sc.

**2.2 Main Field(s) of Study**

Integrated studies comprising subjects in Nautical Science (navigation, cargo handling and stowage, ship operation), Maritime Economy and Maritime Law

**2.3 Institution Awarding the Qualification (in original language)**

Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven  
Fachbereich Seefahrt am Studienort in Elsfleth/ Institut Seefahrt Leer<sup>1</sup>

**Status (Type / Control)**

University of Applied Sciences/ state institution

**2.4 Institution Administering Studies (in original language)**

same

**Status (Type / Control)**

same

---

<sup>1</sup> International Convention on Standards of Training, Certification and Watchkeeping for Seafarers

## **2.5 Language(s) of Instruction/Examination**

German (partly English)

## **3. LEVEL OF THE QUALIFICATION**

### **3.1 Level**

first degree (4 years) with thesis

### **3.2 Official Length of Programme**

4 years

### **3.3 Access Requirements**

General/specialised higher education entrance qualification (Abitur), see 8.7 for foreign equivalents

## **4. CONTENTS AND RESULTS GAINED**

### **4.1 Mode of Study**

full-time

### **4.2 Programme Requirements/Qualification Profile of the Graduate**

Nautical Science provides both, vocational and academic qualifications in the maritime field. Students are trained to operate all kinds of merchant vessels. According to the international maritime training system they are issued a certificate for officers in charge of a navigational watch. Their certificate is valid for both, the operational and the management level.

Graduates are granted the Bachelor degree because of their acquired ability to solve shipping related problems of technical as well as of economic nature. After gaining experience in seagoing service they are fully capable to fill in management positions in shipping companies, maritime authorities and other maritime business companies.

### **4.3 Programme Details**

See "Zeugnis über die Bachelor-Prüfung" (Final Examination Certificate) for subjects offered in the final examination (written and oral) and topic of thesis, including evaluations.

For further details see ECTS-Information of Fachbereich Seefahrt which includes the syllabus.

### **4.4 Grading Scheme**

General grading scheme cf. Sec. 8.6.

As soon as enough data has been collected, the departments will use the following grading scheme to convert the German numerical system into ECTS grades:

|         |   |               |
|---------|---|---------------|
| A       | = | the best 10 % |
| B       | = | the next 25 % |
| C       | = | the next 30 % |
| D       | = | the next 25 % |
| E       | = | the next 10 % |
| FX or F | = | fail          |



#### 4.5 Overall Classification (in original language)

Gesamtnote: „sehr gut“, „gut“, „befriedigend“, „ausreichend“  
Based on credit point weighted average of grades in examination fields.

### 5. FUNCTION OF THE QUALIFICATION

#### 5.1 Access to Further Study

Qualifies to apply for admission to Magister/Master Programmes (MA/MSC), corresponding to local admission requirements.

#### 5.2 Professional Status

The Bachelor degree discipline entitles its holder to the academic title “Bachelor of Science”.

### 6. ADDITIONAL INFORMATION

#### 6.1 Additional Information

General part of the examination regulations for all Bachelor courses at the University of Applied Sciences Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven (part A BPO) of 06.12.2004, announcement No. 37/2004, last modification .....<sup>1</sup>, announcement No. ....<sup>1</sup>.

Specific part (B) of the examination regulations for the Bachelor course Nautical Science of 03.03.2008, announcement No. 74/2008, last modification .....<sup>1</sup>, announcement No. ....<sup>1</sup>.

Insert as appropriate.

#### 6.2 Further Information Sources

- On the institution: [www.fh-oow.de](http://www.fh-oow.de)
- On the programme(s): [www.fh-oow.de/fbs/](http://www.fh-oow.de/fbs/) [www.fh-oow.de/fbw-emd](http://www.fh-oow.de/fbw-emd)<sup>1</sup>
- The degree programme: [www.fh-oow.de/studium/studiengaenge/](http://www.fh-oow.de/studium/studiengaenge/)
- For national information sources see Sect. 8.8

### 7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following original documents:

- Bachelor Degree (Bachelor-Urkunde), date of issue
- Final Examination Certificate (Zeugnis über die Bachelor-Prüfung), date of issue

Certification date: .....

.....

Chairman  
Examination Committee  
(official stamp/seal)

### 8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education that awarded it. (DSDoc01/03.00)